TafeIn

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =

Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Band (Jahr): 21 (1919)

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

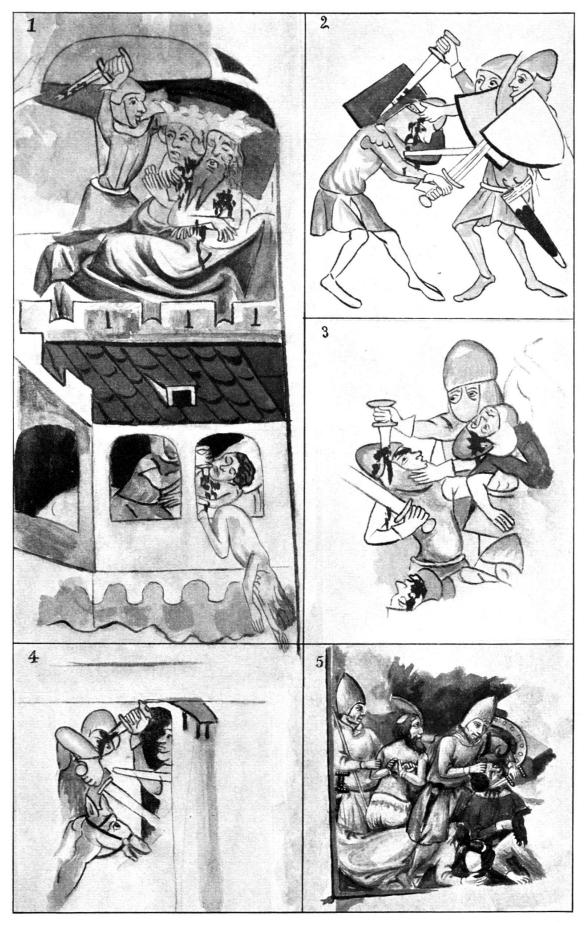


STATUETTE DE VÉNUS TROUVÉE À POLIEZ-PITTET (VAUD)
(GRANDEUR DE L'ORIGINAL)



Ausschnitte von Miniaturen der Manesse'schen Liederhandschrift in Heidelberg. Anfang 14. Jahrhundert.

Anzeiger für schweiz. Altertumskunde, 1919, Nr. 3



1—4. Ausschnitte von Miniaturen der Chronik des Rudolf von Ems in der Zürcher Zentralbibliothek. (Ms. Rh. 15.) III. Viertel 14. Jahrhundert.

5. Miniatur aus dem Dekretum des Frater Adigherius von Bologna in der Universitätsbibliothek in Genf. (Ms. Lat. 60.) Nach Mitte 14. Jahrhundert.

Nach den Originalen von Kunstmaler Paul Fabre gezeichnet.